



Die Reform des Übergangssystems Schule – Beruf in Hamburg

– Fachtagung 25 Jahre G.I.B. –
Workshop am 7.7. 2011 in Bottrop

Stand 6.7. 2011

Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg, B 52-5, Rolf Deutschmann

**EINE KLUGE
STADT BRAUCHT
ALLE TALENTE**

- **Bildungspolitische Gesamtstrategie**
- **Übergangssystem Schule – Beruf neu denken**
 - **Übergänge mit System: Was ist das?**
 - **Nachhaltige Berufs- und Studienorientierung**
 - **Ausbildung für alle marktbenachteiligten Jugendlichen**
 - **Ausbildungsvorbereitung für Schulabgänger ohne Schulabschluss oder hinreichende Ausbildungsgreife**
 - **Übergangsmanagement**



- **Folgen der Pisa-Studien**
- **Enquete-Kommission 2006 / 2007**
- **Koalitionsvertrag CDU / GAL 2008**
- **Regierungsprogramm des SPD-Senats 2011**

Prävention: Förderung der Kompetenzentwicklung und Ausbildungsreife für Hamburgs SchülerInnen

- **Hamburger Schulfrieden !?**
- **Schulstrukturreform: 2-Säulen-Modell (Stadtteilschule + Gym)**
- **sozialräuml. Ressourcensteuerung/ kleine Klassen**
- **Kooperation und Ausbau KITA / Grundschule**
- **Ganztagschulentwicklung**
- **Inklusion (§12)**
- **Neues Lernen / Individualisierung**
- **Fortbildungsoffensive für alle LehrerInnen**
- **Reform des Übergangssystems Schule – Beruf**
- **Regionale Bildungskonferenzen**

Reform des Übergangssystems in Hamburg



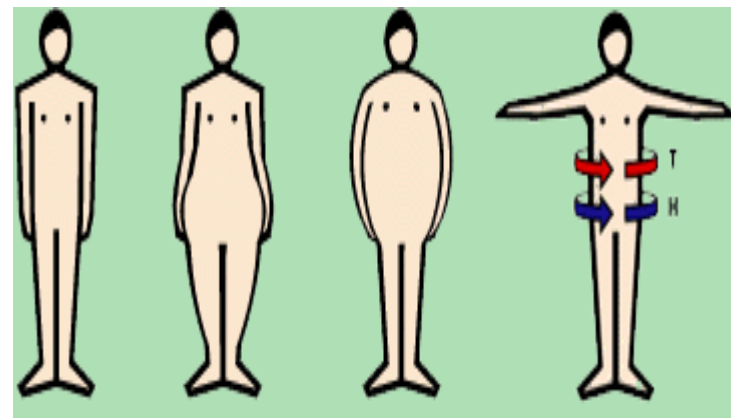
**EINE KLUGE
STADT BRAUCHT
ALLE TALENTE**

- Bildungs- und Berufsbiografie aktiv gestalten
- Berufs- und Studienorientierung ist Kernaufgabe
- Kooperation der Stadtteilschulen mit berufl. Schulen/ Betrieben
- Berufsausbildung für alle marktbenachteiligten Jugendlichen
- Abbau der Warteschleifen – Ausbildungsvorbereitung nur für Zielgruppen
- Steuerung der Übergänge – Regionales Übergangsmanagement
- Auf den Anfang kommt es an! – neue Finanzierungsphilosophie



**EINE KLUGE
STADT BRAUCHT
ALLE TALENTE**

- ✓ Förderung von Eigenverantwortung und Selbstkompetenz
- ✓ Kooperation von Stadtteilschulen u. Beruflichen Schulen ab Jahrgangsstufe 8
- ✓ Kompetenzfeststellung in Klasse 8
- ✓ Berufswegeplanung



EINE KLUGE STADT BRINGT ALLE TALENTE
✓ individuelle Beratung / Coaching

- ✓ Lernen in Betrieben und Berufl. Schulen
- ✓ Verantwortungskultur in den Schulen
 - fester Ansprechpartner
 - Beauftragte für Berufsorientierung
- ✓ individ. Übergangmanagement: Beratung, Begleitung; Vermittlung
- ✓ Dokumentation der individuellen Übergangsplanung und Kompetenzentwicklung

➤ **Pilotierungsprojekt 2010/11**

- ❖ Erprobung Rahmenvorgabe BOSO
- ❖ Einführung BOSO ab Klasse 8 in drei Modellregionen
- ❖ Fokus Übergangsmanagement u. Anschlussplanung in allen Abgangsklassen Sek I
- ❖ Erprobung der Kooperation von STS u. BS
- ❖ Aufbau von bezirklichen Netzwerken

➤ **Implementierungsprojekt ab 2011/12**

- ❖ Einführung in allen Klassen: STS/Gym - Erlass der Rahmenvorgabe
- ❖ Systematisierung und Steuerung der Kooperation STS-BS
- ❖ Fortbildung und Netzwerkbegleitung durch LI
- ❖ Handreichung BOSO
- ❖ Übergangsmanagement und individ. Begleitung

Zielgruppe: berufsschulpflichtige SchulabgängerInnen ohne Ausbildungsreife mit individuellem Förderbedarf

Profile der schulischen Ausbildungsvorbereitung (AV):

- Dualisierung - Lernort Betrieb einbeziehen
- Individualisierung (Lernformen, Dauer, Sprachförderung, etc-)
- Ganztagsbetrieb
- Lernbegleitung
- Regionalisierung

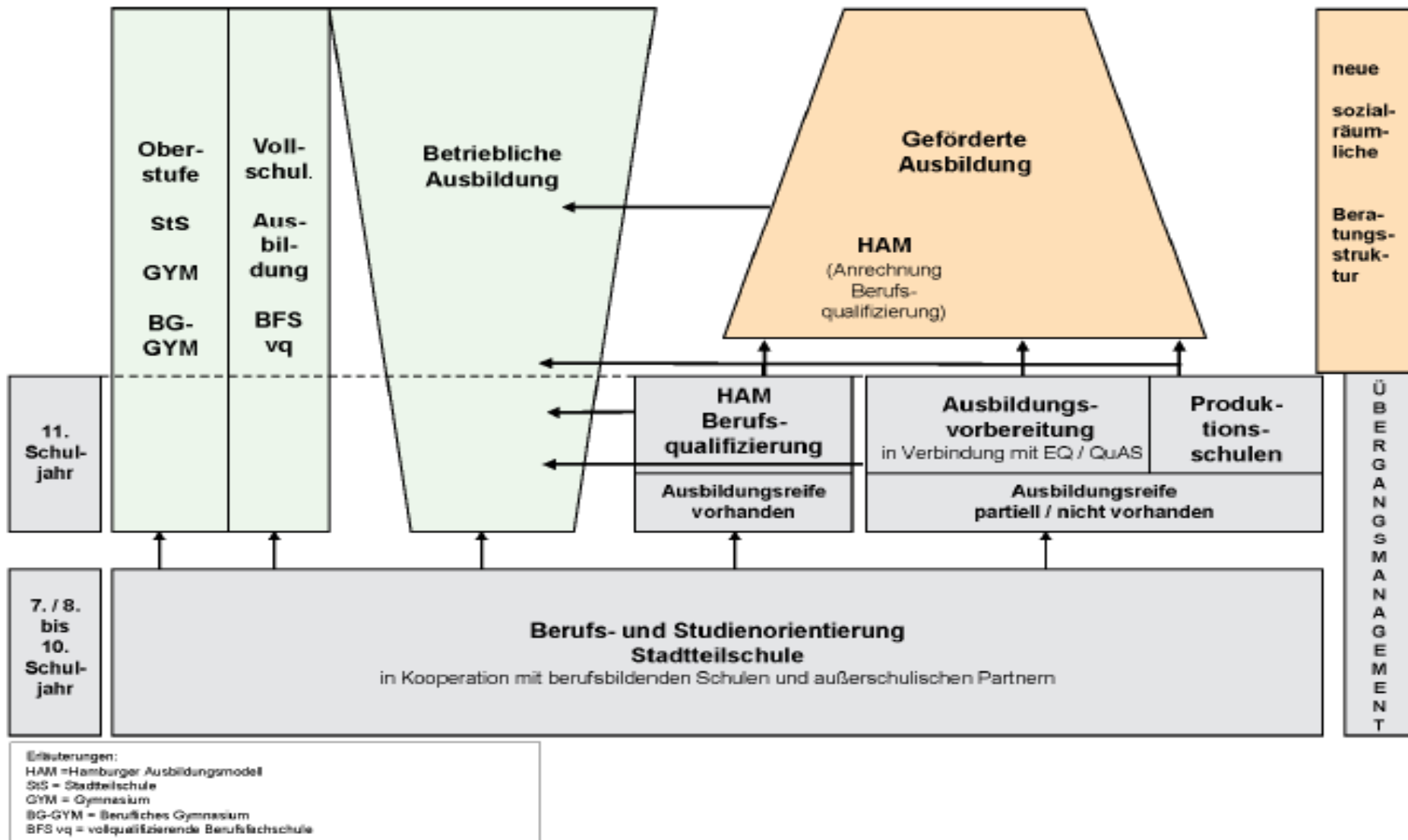
Umsetzung : - Pilotierung im Schuljahr 2010/11
- Einführung ab 2011/12



- 8 Produktionsschulen (ca. 400 Plätze)
- Zielgruppe: Schulpflichtige Jugendliche ohne Abschluss und hinreichende Ausbildungs- u. Betriebsreife
- Produktions- und Dienstleistungsangebote im marktnahen Umfeld
- individuelle Bildungsmodule – ggf. Schulabschluss
- Kooperation mit Betrieben
- Übergangs- und Anschlussmanagement



Reform Übergang Schule – Beruf in Hamburg

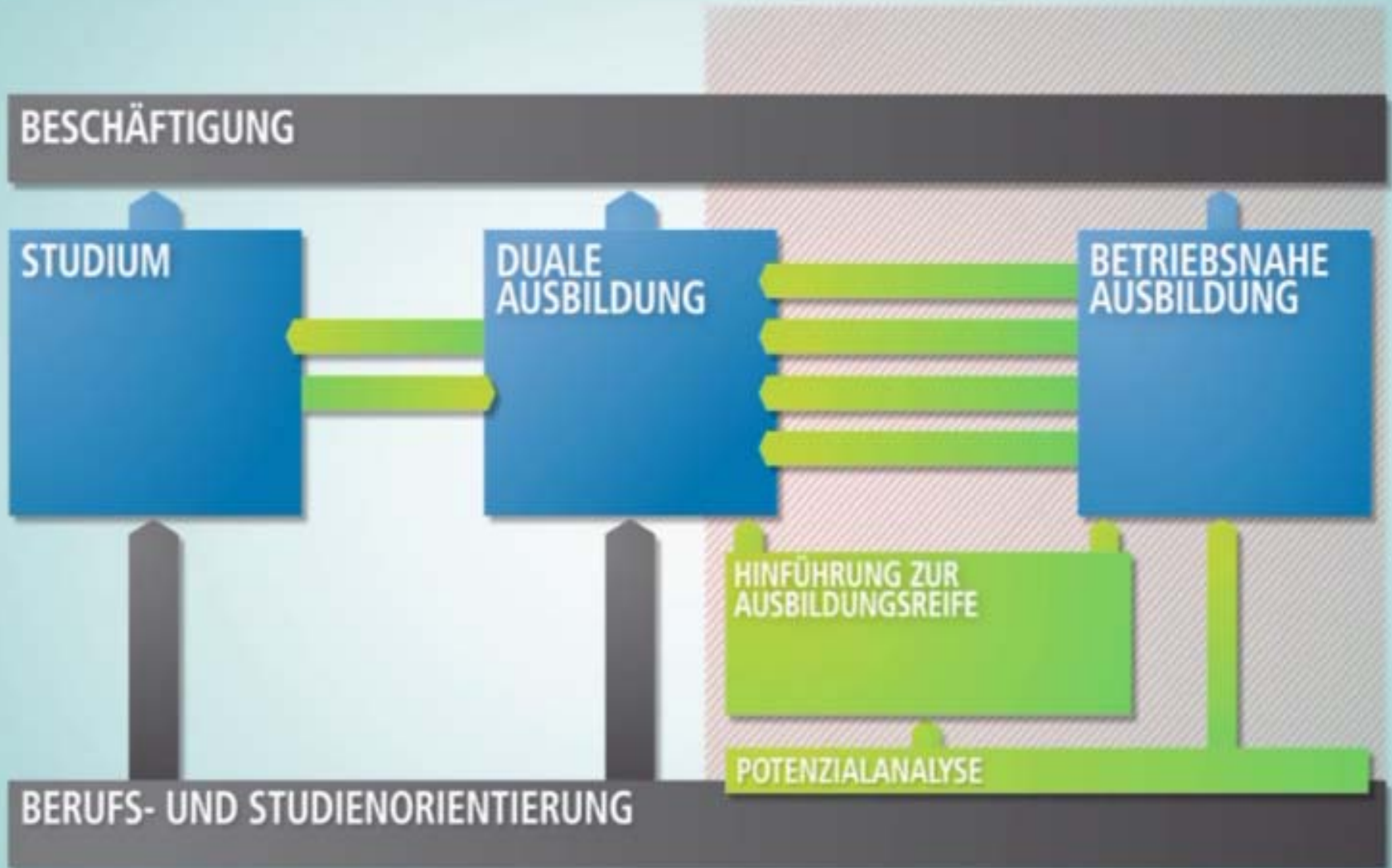


- **Zielgruppen:** alle marktbenachteiligten Jugendlichen und die sogenannten Problemgruppen
- **Eingangsvoraussetzung:** mehrfache erfolglose Bewerbungen; Ausbildungs- und Betriebsreife
- Ausbildung in **zwei-, drei- und dreieinhalb-jährigen Berufen in nachgefragten Berufen**

- **1. Ausbildungsjahr: Berufsqualifizierungsjahr**
 - Bildungsvertrag am Lernort Berufsschule, Praxisphasen im Betrieb, keine Ausbildungsvergütung
- **2./ 3. /3,5. Ausbildungsjahr „Trägerausbildung“**
 - Lernorte **Träger, Berufsschule und Betrieb** mit Ausbildungsvertrag und sonderprogrammtypischer Ausbildungsvergütung

Umsetzung:

- Pilotierung im Schuljahr 2010/11
- ab 2011/12 aufwachsende Einführung in der Fläche



Typ1: Bei fehlendem dualen Ausbildungsplatz
Einmündung in eine betriebsnahe Ausbildung

Typ 2: Schulabgänger mit hohem Förderbedarf
Hinführung zur Ausbildungsreife

Zugänge zu Typ 1 und Typ 2 erfolgen auf der Basis einer Potenzialanalyse – in Hamburg mehrfache erfolglose Bewerbungen / keine Ausbildungsreife

Umsetzung Bildungskettenprogramm BMBF

- Kompetenzfeststellung / Potenzialanalyse
- 11 neue Berufseinstiegsbegleiter (13 alte nach §421s SGB III)
- Berufsorientierung in außerbetrieblichen Werkstätten (BOP)

➤ **Vertiefte Berufsorientierung § 33 SGB III**

- Kompetenzfeststellungsverfahren

➤ **Einbezug weiterer Ressourcen**

- Koordinierungsstelle Ausbildung
- Kompetenzagenturen / Ausbildungsagenturen / Jugendhilfe
- Mentorenprogramme

➤ **Aufbau Jugendberufsagenturen/ Regionaler Beratungs- u- Vermittlungsinstanzen**

➤ **Steuerung des zentralen, regionalen und schulischen Übergangsmanagements**

EINE KLUGE
SIND
ALLE TALENTE

These: Alle Schulabgänger in Hamburg erhalten die individuell notwendigen Hilfen, Beratung, Begleitung und Unterstützung und erreichen Anschlüsse und Übergänge in Ausbildung, Beschäftigung und weiterführende Bildungsgänge!

Schulinterner Beratungsdienst
Ansprechpartner

Jugendberufsagentur
**Berater SGB II/ III/ VIII +
HamSchG**

Case Management + individ. Begleitung

Berufseinstiegsbegleiter

**Koordinierungsstelle
Kompetenzagenturen
Ausbildungsagenturen**

Mentoren

**EINE KLUGE
STADT BRAUCHT
ALLE TALENTE**



Kontakt:

Rolf Deutschmann;

Behörde für Schule und Berufsbildung

Strategische Bildungsplanung / Übergang Schule – Beruf

Tel: 42863 2699

Email: rolf.deutschmann@bsb.hamburg.de